

„Meine Klage, mein Leben! Und ich darin!“

Ein Abend mit Elementen der integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge nach Prof. Albert Höfer

In der Klage wendet sich der Mensch mit der Hoffnung an einen Mitmenschen zu, dass dieser nicht nur sein Anliegen, sondern ihn selbst wahrnehmen möge! Der Klagende will gehört werden; es wäre zu wenig, nur seine Wünsche zu erfüllen. Der Bittende will Hilfe; der Klagende sucht einen Menschen, der ihn anhört und annimmt und gerade dadurch aus seiner Not und Einsamkeit befreit. (Albert Höfer, Von der Hoffnung der Liebenden, S.99)



**„Scherben stehen für Misserfolg,
Rückschläge und Einbrüche im Leben.
Doch sie haben eine Botschaft ...**

Auf die Klage im Psalm folgt stets ein
Erinnern auf die Hilfe von Gott und mündet in eine ganz konkrete Bitte an ihn. Am Ende
geht der Mensch gestärkt aus der Klage hervor.

Gestaltpädagogische Elemente sind: Psalmensingen, meditative Tänze, Traumreise,
kreatives Gestalten

Donnerstag, 23. November 2023, 19.00 – 21.00 Uhr

Ort: Pfarrheim Garmisch, St. Martin, Burgstraße 17, 82467 GAP

Dauer: ca. 2 Stunden

Mitzubringen: Decke, Wachsmalkreiden

Kostenbeitrag: € 5,00

Anmeldung: Kath. Kreisbildungswerk GAP 08821 / 58501, www.kreisbildungswerk-gap.de
oder bei Pfr. Peter Hagsbacher (PHagsbacher@eomuc.de oder 0170 / 381 96 64)

Referent: Peter Hagsbacher

Herzliche Einladung!

Pfarrer Peter Hagsbacher

Gestaltpädagoge IGB, Gestaltberater cand.